



Quartier und Gesundheit: Strukturen, Prozesse und Entwicklungsmöglichkeiten

18. – 19. Mai 2015 Berlin

Nachdem sich der Arbeitskreis Quartiersforschung in den letzten Jahren mit so unterschiedlichen Themen wie Governance, Demographie, Nachhaltigkeit oder Bildung – jeweils mit Bezug auf die sozialräumliche Ebene des Quartiers – beschäftigt hat, ist das Ziel für die Jahrestagung 2015, sich dem Thema Gesundheit anzunähern.

Mit der Tagung, die wir in enger Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik in Berlin durchführen, greifen wir zum einen hochaktuelle kommunalpolitische und -planerische Debatten auf, zum anderen schlagen wir den Bogen aber auch zu einem schnell wachsenden, interdisziplinären Forschungsfeld, welches einen wichtigen Beitrag zur Stadtentwicklung leisten kann. Konsequenz sollen dabei insbesondere das Quartier als Lebenswelt und als planerische Interventionsebene in den Mittelpunkt gerückt werden.

„Gesundheit“ ist ein normatives Konzept, dessen Bedeutung von pathogenen zu salutogenetischen Perspektiven reicht. Zudem kommt ein erweiterter, positiver Gesundheitsbegriff zur Anwendung, der davon

ausgeht, dass „Gesundheit“ mehrdimensional, interdependent und dynamisch zu verstehen ist. Menschen können in diesem Sinne nie als vollständig gesund oder krank gelten, sondern bewegen sich auf einem Kontinuum. Dabei ist von Wechselwirkungen zwischen Individuen, Gruppen sowie verschiedenen Kontexten aus-zugehen, zu denen auch das sozialräumliche Quartiersumfeld gehört.

Eine Möglichkeit zur systematischen Betrachtung der Gesundheitsförderung im Quartiersrahmen stellt der viel zitierte Setting-Ansatz der WHO dar. Dieser ist sehr stark an Kontexten sowie an lebensweltlichen Zusammenhängen orientiert und insofern die Quartiersebene impliziert mitführt. Innerhalb des Stadtteils oder Quartiers existieren Teilsettings (z.B. Schule, lokale Ökonomie), die quasi über die Quartiersebene koordiniert und gebündelt werden können.

Auf der Tagung möchten wir verschiedene theoretische und praktische Bezüge zur Thematik aufweisen und von wissenschaftlichen Studien über Auftragsprojekte bis zu

Berichten aus der kommunalen Praxis reichen.

18. Mai 2015

Vor-Ort-Termin im Sprengel-Kiez

16.00 Uhr

Rundgang und Gespräche zum Thema „Gesundheit im Quartier“ im Sprengel-Kiez (Bezirk Wedding)

**Özlem AYAYDINLI
Quartiersmanagerin, L.I.S.T.
GmbH, www.sparrplatz-quartier.de**

Treffpunkt

(individuelle Anfahrt):

Quartiersmanagement-Büro
Sparrplatz, Burgsdorfstr. 13 A
13353 Berlin

ÖV: S 41, 42, 45, 46

Wedding, U 6 Wedding

im Anschluss ab 18.30 Uhr

Eat, Drink & Talk

im **„auszeit“**, Sprengel-Kiez,
Kiautschoustraße 12a
13353 Berlin-Wedding

www.auszeitberlin.de

ÖV: U9 Amrumer Straße

19. Mai 2015

Vortrags- und Diskussionsprogramm

Ort: Difu, Zimmerstr. 13-15*

08.30 Uhr

get together

08.45 Uhr

Christa BÖHME (Berlin)

Matthias DRILLING (Basel)

Olaf SCHNUR (Berlin)

Begrüßung

Block 1:

Kontexte: Quartierseffekte, Ortsidentität und Gesundheit

09.00 Uhr

Jürgen FRIEDRICHS (Köln)

Effekte des Wohngebiets auf die mentale und physische Gesundheit der Bewohner/innen

09.30 Uhr

Christian TIMM, Thomas KISTEMANN (Bonn)

Orts-Identität und gesundheitliches Wohlbefinden in zwei periurbanen Gemeinden

Block 2:

Zielgruppen und Settings: Quartiersbezogene Interventionen im Gesundheitskontext

10:00 Uhr

Birgit WOLTER (Berlin)

Quartierbezogene Gesundheitsförderung für ältere Menschen

10.30 Uhr

Eike DAHLBECK (Gelsenkirchen)

Gut leben zu Hause im Quartier – Ergebnisse einer Bürgerbefragung

11.00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr

Bianca RODEKOHR (Münster)

Inklusive Sozialplanung im städtischen und ländlichen Raum – Forschungsergebnisse des Projekts SoPHIA

12.00 Uhr

Uwe KLEIN, Lisa RÖSCH, Mario NÄTKE (Berlin)

Gesunde Familien – Gesundes Quartier: Möglichkeiten und Chancen der Förderung von „Familiengesundheit“ am Beispiel Treptow-Köpenick

12.30 Uhr Mittagspause

Empfehlungen in der Nähe:

- **Die Belegschaft** – organic quick food, Zimmerstr. 23 <http://www.diebelegschaft.de/>
- **Paparazzi**, Markgrafenstraße 19a, Axel-Springer-Passage <http://pace-berlin.de/gastronomie/paparazzi-berlin/>
- **Ishin** Japanese Deli, Charlottenstr. 16, <http://www.ishin.de>
- **VietBowl**, Zimmerstraße 69 <http://www.vietbowl.de/>
- **Sotto Sopra** Sizilianische Küche, Friedrichstraße 209 <http://www.sottosopra-berlin.de/>
- **La Via del Muro** – Italienische Küche, Mauerstraße 83/84, <http://www.lacesta.de/laviadelmuro/>

13.30 Uhr

Jan ABT (Berlin)

Gesund durch Beteiligung – Kinder und Jugendliche als Akteure einer gesundheitsfördernden Quartiersentwicklung

14.00 Uhr

Eike QUILLING, M. MÜLLER (Köln)

Gesundes Aufwachsen im - Quartier am Beispiel des sozialräumlichen Modellprojekts „Netzwerk Porz-Finkenbergl“

Block 3:

Quartier, soziale Ungleichheit und Gesundheit

14.30 Uhr

Christa BÖHME (Berlin)

Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum

15.00 Uhr

Andrea ZUMBRUNN (Olten)

Die Rolle der Sozialen Arbeit im Überschneidungsbereich von Stadtentwicklung und Gesundheitsförderung

15.30 Kaffeepause

16.00 Uhr

Kerstin NESTELBERGER (Graz)

Stadtteilbezogene Gesundheitsförderung. Eine empirische Analyse über eine Maßnahme im Setting Stadtteil: Brunch am Grünanger

16.30 Uhr

Alexander FISCHER,
Antje FOCKEN (Hannover)

Entwicklungs- und Handlungskonzept für eine gesundheitsfördernde Stadtteilentwicklung im Hamburger Osten

17.00 Uhr

Raphael SIEBER
(Dortmund)

Gesund, gerecht, geplant – Integration des Setting-Ansatzes in Instrumente der Stadtplanung

17.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Offene Abschlussdiskussion und Tagungsende

im Anschluss ab 19.30 Uhr
(individuelle Anfahrt):

Eat, Drink & Talk

Matzbach Berlin an der Marheineke-Markthalle
Marheinekeplatz 15
10961 Berlin-Kreuzberg

<http://www.matzbach-berlin.de>

ÖV: U6 Mehringdamm (+ 10 Minuten Fußweg) **oder U7 Gneisenastraße** (+ 5 Minuten Fußweg)

Veranstalter und Ansprechpartner

DGfG-Arbeitskreis Quartiersforschung

Dr. Olaf Schnur
Stadt- und Quartiersforschung, Berlin
olaf.schnur@posteo.de
+49 (0)152 5402 7656

Dr. Matthias Drilling
HSA, Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung, Basel
matthias.drilling@fhnw.ch
+41 (0)61 337 27 12

Oliver Niermann
oliver.niermann@gmail.com
+49 (0)152-29359430

FHNW-Hochschule für Soziale Arbeit (Basel)

Carlo Fabian
HSA, Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung
carlo.fabian@fhnw.ch

Difu (Berlin)

Christa Böhme
Dr. Thomas Franke
Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales
boehme@difu.de
franke@difu.de

Tagungsort

Deutsches Institut für Urbanistik

Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

Telefon: +49 30 39001-0
Telefax: +49 30 39001-100
E-Mail: difu@difu.de

*Anfahrtsbeschreibung

Das Difu lässt sich sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen (z.B. **U6 Kochstraße**). Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf der

Homepage:

<http://www.difu.de/institut/standort>

ÖPNV-Infos: www.bvg.de

Kosten: Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Unterkunft, Verpflegung, ÖV-Tickets o.ä. sind Sache der Teilnehmenden.

Zielgruppen: Das Anliegen unseres AK ist es, den interdisziplinären Austausch sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern. VertreterInnen aller Wissenschaftsdisziplinen und ExpertInnen aus der Praxis mögen sich also ganz herzlich eingeladen fühlen! Eine AK-„Mitgliedschaft“ ist nicht erforderlich.

Weitere Fragen? Mailen Sie uns oder besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.quartiersforschung.de

Die Tagung wird freundlich unterstützt durch das Deutsche Institut für Urbanistik

